

0 p.B. 4.20.5

original: si

kopien : , brf jac sru kt caf sin wok cfr

beijing 17.12.1991 13h00

133 hhhhh

fuer: eda, politische abteilung ii

nordkorea und erich honecker  
-----

1. der nordkoreanische botschafter in beijing hat heute morgen auf instruktion seines aussenministers bei dieser botschaft vorgesprochen, um den wunsch pyongyangs um schweizerische unterstuetzung der ausreise des ehemaligen ddr-chefs in die dpr korea kundzutun. praesident kim il sung biete honecker nicht politisches asyl an, sondern offeriere ihm die moeglichkeit, sich in der dpr korea gesund zu pfliegen. es handle sich um eine geste aus rein humanitaeren erwaegungen. man hoffe, dass die schweiz in diesem sinne bei den russischen behoerden intervenieren werde.

2. habe meinem gespraechspartner die weiterleitung seines muendlichen gesuches in aussicht gestellt, ihn gleichzeitig aber darauf verwiesen, dass eine intervention durch den nordkoreanischen botschafter in bern der angezeigtere weg sei, das anliegen vorzubringen. zum inhalt seiner anfrage habe ich mich nicht geaeussert. erwarte keine stellungnahme durch ihren dienst, da ich der meinung bin, dass eine allfaellige antwort dem nordkoreanischen botschafter in bern erteilt werden soll, falls dieser euch ueberhaupt eine entsprechende anfrage unterbreitet.

schurtenberger.

ambasuisse

17.12.1991 17.30h -o- bma

